

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1927

304 (30.12.1927) Beilage des Volksfreund

Wirtschaftskämpfe

Drohender Hochseefischerstreik

Berlin, 29. Des. In der deutschen Hochseefischerei droht es einer geradezu ungläubigen Preinszenenerei der Arbeiter zu einem Streik und damit zu einer vollständigen Stilllegung der deutschen Fischerei...

Schiedspruch in der Textilbranche

Berlin, 29. Des. (Eig. Drabt.) Bei den Mantelarbeitern für die färbisch-tüchlerischen Betriebe, für die über 20 000 Arbeiter in Betracht kommen, ist ein neuer Schiedspruch geworden...

Neues Lohnabkommen in der Holzindustrie

Berlin, 29. Des. Für die Rheinische Holzindustrie ist ein neues Lohn- und Arbeitszeitabkommen vereinbart worden. Die Unterzeichner hatten beide Abkommen zum 31. Dezember 1928 gekündigt...

Forderungen der oboberjohannischen Metallarbeiter

Königsbütte, 29. Des. Gestern fand hier ein Konvent der Besatzung der Eisen- und Metallhütten statt, der eine Entschliessung annahm, die u. a. die sofortige Aufhebung der Verordnungen für alle Arbeiterkategorien...

Kleine badische Chronik

Wassenturm. Ein Transportauto aus Karlsruhe fuhr auf eine Straße Neumalshausen auf eine Lokomotive einer Eisenbahnfabrik, wobei diese aus den Schienen gehoben wurde. Das Auto wurde vollständig zertrümmert. Der Schaden an der Lokomotive ist nicht bedeutend.

tragene Milchkanne und sog sich so schwere innere Verletzungen zu, daß sie fast an den Folgen gestorben ist.

t. Vom Schwarzwald. Geschäftlicher Zusammenbruch. Die mehrere Sägewerke umtreibende Firma Hönke in Schluchsee ist in Konkurs geraten. Man hat eine starke Ueberproduktion festgestellt und jedenfalls werden eine Anzahl Leute, die aus Gefälligkeit mit Wechselunterstützung ausfallen, zur Deduktion herangezogen werden.

* Wahlen bei Rheinfelden. In den deutschen Solwas-Werken verunglückte am Samstag der Arbeiter Friedrich Waldin, indem er ausrutschte und das Bein in eine mit heißer Kalzmilch gefüllte Vertiefung brachte. Er erlitt ernsthafte Verletzungen am Unterschenkel und am Fuß.

* Brandstiftung bei Völklingen. Dienstagabend 9 Uhr brach in dem Anwesen des Schmiedemeisters Mörle ein Brand aus, dem das Anwesen bis auf die Umfassungsmauer zum Opfer fiel. Das gesamte Mobiliar und sämtliche tote und lebende landwirtschaftliche Vorräte konnten gerettet werden. Eine Rettung des Anwesens wäre vielleicht auch möglich gewesen, wenn nicht ein großer Teil der Drisenwohner bei einer Weihnachtsfeier im nahen Völklingen gewesen wären. Es waren nur ältere Leute im Orte anwesend, von denen die meisten noch im Schlafe lagen. Die Entstehungsurache des Brandes ist noch nicht bekannt, man vermutet Brandstiftung.

* Vörsch. Auf der Landstraße Brombach-Vörsch wurde ein Lastauto einer Firma aus Riehen bei Basel im Felde liegend zertrümmert aufgefunden. Der Führer war anscheinend in der Nacht vom Wege abgekommen und mit seinem Wagen die Böschung hinunter in ein Feld gestürzt. Der Führer selbst hatte keine Verletzungen erlitten.

* Sodenheim bei Mannheim. Das zweijährige Söhnchen des Lokomotivheizers Peter Dorjch fiel in einem unbewachten Augenblick in einen auf dem Fußboden stehenden Kessel mit heissem Wasser. Das Kind erlitt so schwere Verbrennungen, daß es kurze Zeit nach seiner Einlieferung in das Seideler'sche Krankenhaus starb.

* Heidelberg. Mittwochabend verzeichnete der Apparat der Königsbütte ein starkes Erdbeben mit einer Entfernungsweite von etwa 8000 Kilometern. Der erste Einschlag, der wegen des heftigen Sturmes schwer festzustellen war, fand etwa 19.32 Uhr statt, das Maximum fiel auf 20.02.27 Uhr, die Bewegung erlosch etwa um 21.15 Uhr.

* Mannheim. Dieser Tage erlitten der bekannte Betrüger Reinhold Lieblich erneut in Ludwigsbafen in der Wohnung eines Direktors im Stadtel Nord, machte dem Dienstmädchen vor, er komme im Auftrag des Direktors das Bild „Christkindchen“ zu überbringen und dafür 125 M zu kassieren. Er gab weiter vor, daß er noch den Direktor sprechen müsse und entfernte sich dann. Nach einer Viertelstunde kehrte er zurück und teilte dem Mädchen mit, daß er den Direktor gesprochen habe. Das Mädchen, das keine Zweifel mehr hegte, handigte ihm die 125 M ein, wofür der Schwindler eine Rolle mit Butterpapier hinterließ. Wie sich inzwischen herausstellte, hat der Betrüger dasselbe Manöver auch in Mannheim verübt.

Bei einem Zimmerbrand tödlich verunglückt

Baden-Baden, 29. Des. Gestern nachmittags gegen 3 Uhr brach in einem Saale am Marktplatz hier ein Zimmerbrand aus, der einer Frau das Leben kostete. Anscheinend wurde die aus dem Dienstsitz stehende Flamme durch einen scharfen Windstoß verdrängt. Die Flamme erlosch sofort die Kleider der Frau, die Feuer erlitt. Mit schweren Brandwunden wurde die Frau ins Krankenhaus eingeliefert, wo sie alsbald starb.

* Die Güterwagen der Reichsbahn. Um vielfachen Wüthigen Bedauern zu tragen, hat die deutsche Reichsbahn eine neue — dritte — Auflage des Heftes „Die Güterwagen der Deutschen Reichsbahn“ durch den V.D.S.-Verlag herausgeben lassen. In dieser Aufklärungsschrift sind zunächst die amtlichen Haupt- und Nebengattungszeichen der Reichsbahngüterwagen zusammengestellt. Unter Beigabe von 41 Zeichnungen werden die verschiedenen Gattungen der Güterwagen nach Bauart, Größe, Abmessungen, Laderaum, Ladegewicht, Tragfähigkeit und Eigengewicht erläutert und ihr Verwendungszweck angegeben. Hierbei sind auch die Großgüterwagen, Tiefladewagen, Fährbootwagen und Kühlwagen durch Aufnahme von Zeichnungen mit beleuchtendem Text berücksichtigt. Sodann folgen Richtlinien für die Bestellung von Güterwagen mit dem Muster der Bestellkarte, ferner eine Uebersicht über die als „Einheitswagen“ und „Austausch-Baumwagen“ gebauten Reichsbahngüterwagen. Zum Schluß werden mit zwölf Zeichnungen die im Gebiet des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen gültigen Lademuster I und II und die in den übrigen Ländern gebräuchlichsten Lademuster dargestellt.

Reichsbahn“ durch den V.D.S.-Verlag herausgeben lassen. In dieser Aufklärungsschrift sind zunächst die amtlichen Haupt- und Nebengattungszeichen der Reichsbahngüterwagen zusammengestellt. Unter Beigabe von 41 Zeichnungen werden die verschiedenen Gattungen der Güterwagen nach Bauart, Größe, Abmessungen, Laderaum, Ladegewicht, Tragfähigkeit und Eigengewicht erläutert und ihr Verwendungszweck angegeben. Hierbei sind auch die Großgüterwagen, Tiefladewagen, Fährbootwagen und Kühlwagen durch Aufnahme von Zeichnungen mit beleuchtendem Text berücksichtigt. Sodann folgen Richtlinien für die Bestellung von Güterwagen mit dem Muster der Bestellkarte, ferner eine Uebersicht über die als „Einheitswagen“ und „Austausch-Baumwagen“ gebauten Reichsbahngüterwagen. Zum Schluß werden mit zwölf Zeichnungen die im Gebiet des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen gültigen Lademuster I und II und die in den übrigen Ländern gebräuchlichsten Lademuster dargestellt.

* Fahrpreiserhöhung bei Reisen mit den Kraftposten. Zur Behebung von Zweifeln sei darauf aufmerksam gemacht, daß auf den Kraftpostlinien Baden-Baden-Bühl-Höhenort (Bühlhöhe, Plättig, Sand, Herrenwies, Sundsee) Albern-Hornisgrinde-gebiet (Breitenbrunn, Unterstadt, Mummelsee, Hornisgrinde) und Ottenhöfen-Rubelstein a n s i ä h r i a, also auch während der Wintermonate, die im Sommer 1926 eingeführten Rückfahrkarten zu ermäßigten Preisen ausgegeben werden. Die Rückfahrkarten sind allgemein 3 Tage gültig; eine Beschränkung auf einzelne Wochentage (Wochenende) ist nicht vorgesehen. Die Fahrpreiserhöhung beträgt bis zu 20 Prozent. Ebenso werden auch die sogenannten Schnellfahrkarten gänzlich verabschiedet; die darauf eingeräumte Fahrpreiserhöhung beträgt auch 20 Prozent. Die Karten berechnen sich die Gültigkeitsdauer zu 10 Fahrten innerhalb eines Monats; sie sind übertragbar und bei allen an den Kraftpostlinien liegenden Postanstalten zu erhalten.

Markt und Handel

Verkehrserfahren. Ueber das Vermögen der Kaufmann Abraham Schmieder Ehefrau, Wälschegäßchen in Karlsruhe, wurde zur Abwendung des Konkurses das Verwaltungsverfahren eröffnet. Termin zur Verhandlung am 20. Januar 1928.

Karlsruher Produktbörse vom 26. Dezember

Abteilung Getreide, Mehl und Futtermittel: Der bevorstehende Jahreswechsel läßt keine richtige Geschäftssituation aufkommen. Die Marktlage ist ruhig, die Umsätze klein. Süddeutscher Weizen 28-28,75, deutscher Roggen 25-25,50, Sommergerste je nach Qualität 26,50-28,50, Ausfuhrware über Notis. Futtergerste je nach Qualität 21-24, Fabrikationsware über Notis. Weizenmais, prompt und später 21,5-21,75, Weizenmehl, Mühlenforderung 37,50-37,75, Roggenmehl, Mühlenforderung, süddeutsche Fabrikate, 38,25-38,75, Weizenfuttermehl 15,75-16,50, Weizenkleie, fein, spätere Monate, 13,75-14, Weizenkleie, grob, 14,25-14,50, Roggenkleie 14,50-15, Spezialfabrikate entsprechend teurer. Biertreber, nach Qualität 18-18,50, Malzsteine 17,25-17,75, Trockenrüben per Dezember 11,25-11,50, Trockenrüben per Januar-März, 11,50 bis 11,75, Rapstuchen, lose 17,50, Erdnustuchen, Mannheimer Fabrikate, lose 24,75, Soja Schrot, Mannheimer Fabrikate mit Sad 21,75, Spezialfabrikate, gelbfleischige sowie weißfleischige, wegen Frostgefahr ohne Notis. — Raubfuttermittel: Lohes Weizen, gut, gesund, trocken, 8-8,50, Luzerne 9-9,50, Weizen-Roggenstroh, drahtgepreßt 4,25-4,75, Alles per 100 Kilo, Mühlenfabrikate, Mais, Biertreber und Malzsteine mit Getreide und Trockenrüben ohne Sad, Frachtpartien Karlsruhe bzw. Fertigfabrikate Parität Fabrikation, Wagnonpreise. Kleinere Quantitäten entsprechende Zuschläge. Alle Preise von Landesprodukten schließen sämtliche Sphären des Handels die vom Ankauf beim Landwirt bis zur Frachtpartien Karlsruhe einziehen und die Umsatzsteuer ein. Die Erzeugerpreise sind entsprechend niedriger zu bemerken. — Abteilung Weine und Spirituosen: Der flüssige Verkauf der Weinverfeinerung hat freihändigen Verkauf bei allerdings letzten Preisen in ruhige Bahnen gelenkt. Die Börse verkehrt in abwartender Haltung.

Aus aller Welt

Schwere Folgen einer Speisevergiftung. Teilheim bei Waigolshausen, 29. Des. Die achtköpfige Familie des ehemaligen Gastwirts Adam Haber ist nach dem Genuß sogenannter „Götterpeise“ unter schweren Vergiftungserscheinungen erkrankt. Der 13jährige Sohn Kaver und die 18jährige Tochter Isabella sind bereits gestorben. In dem Aufkommen der übrigen Familienmitglieder wird gewisheit.

Abflug eines französischen Militärflugzeuges. Paris, 29. Des. Nach einer Saamsmeldung aus Diederhosen ist ein Militärflugzeug bei Diederhosen aus 100 Meter Höhe abgestürzt. Der Pilot, ein Sergeant, fand dabei den Tod, sein Begleiter, ein Unteroffizier, erlag nach seiner Einlieferung in das Militärhospital seinen Verletzungen.

Preisauschreiben. Berlin, 29. Des. (Eig. Drabt.) Ein Preisauschreiben für Korridore unter Umständenmachung des bei der Vorarbeit in Bergwerken unter Tag entfallenden Staubes ist soeben vom Gewerkschaftsbüro des preussischen Handelsministeriums im Verein mit der Reichsregierung ausgeschrieben worden. Der Preis beträgt 20 000 Mark. Der Gewinner für die Einreichung der Bewerbungen ist der 31. Dezember 1928.

Ein tschechischer Abgeordneter erschossen. Katschau, 29. Des. Der Abgeordnete der Republikanischen Partei, Jakobin, wurde gestern auf der Jagd durch einen Kopfschuß getötet. Abg. Jakobin begab sich am Mittwoch auf die Jagd und war am Abend nicht zurückgekehrt. Heute früh wurden Nachforschungen nach ihm angestellt und keine Leiche mit durchschossenem Kopf aufgefunden. Der Fall wird untersucht.

Die Folgen des Winterwetters in England. London, 29. Des. Die Beseitigung der großen Schneeverwehungen, die insbesondere den Verkehr auf dem Lande in einzelnen Gegenden völlig lahmgelegt haben, hängt auf neue Schmaritzeln, da die Schneemassen durch den scharfen Frost in Eis vermandelt sind. Von allen Seiten wird gemeldet, daß die Bewohner isolierter Häuser Wohnungen auf dem Lande meilenweit Wege zu Fuß oder zu Pferde zurücklegen, um die notwendigen Lebensmittel herbeizuschaffen. Selbst London war nördlich von Mangel an Brennholz und Lebensmitteln bedroht. Obwohl es dem Kohlen-

handel inasmichen gelungen ist, genügend Brennholz auf der Eisenbahn heranzuschaffen, war es infolge des Aufwindes der Straßen unmöglich, die Vorräte den Abnehmern zuzuleiten. Auch in der Versorgung mit pflanzlichen Lebensmitteln war Knappheit eingetreten, da diese meistens auf den Landstrassen nach London transportiert werden. Die teilweise Einstellung des Verkehrs über den Kanal hat viele Fremde genötigt, in England zu bleiben.

London, 29. Des. Die Behörden landten heute Flugzeuge aus, um Westerbam und die benachbarten Dörfer in der Grafschaft Kent, die durch die Schneemassen von der Außenwelt abgegrenzt sind, mit Lebensmitteln zu versorgen. Da die Flugzeuge im Schnee nicht landen konnten, warf man die Lebensmittel in Säcken ab, die an Fallschirmen befestigt waren.

Schneewasser in Belgien. Belgien, 29. Des. (Eig. Bericht.) Das Hochwasser in Belgien verzichtet noch immer erhebliche Beunruhigung. Die Wasserhöhe der Maas ist zwar etwas gesunken; dagegen steigen die Nebenflüsse der Maas, Sambre und die Yse, fortgesetzt. In Flandern bleibt die Lage ebenfalls ernst. Die Schelde und ihre Nebenflüsse treten stellenweise aus ihren Ufern und überschwemmen die umliegenden Felder. Auch in der Nähe von Brüssel ist die Lage bedrohlich geworden, da die Somme stellenweise aus ihren Ufern getreten ist. Im ganzen Lande wird immer noch eifrig an der Wegräumung des Schnees gearbeitet. In der Stadt Gent allein sind schätzungsweise 400 000 Kubikmeter Schnee gefallen.

Unwetter in Italien. Rom, 29. Des. Aus allen Teilen Italiens treffen Nachrichten von starken Regenschauern und Stürmen ein. Auf Sardinien sind verschiedene Flüsse über die Ufer getreten und haben Dörfer und Weiler überschwemmt, jedoch teilweise die Südrückflüsse und die Winterlast schweren Schaden erlitten. Aus Sizilien wird hoher Seegang und starker Regen berichtet. Mehrere Barren und Segelboote sind untergegangen. Eine Reihe von Häusern wurde abgedeckt. In der Nähe von Salerno hat eine Springflut an mehreren Stellen die Kanäle und auch die Eisenbahn beschädigt. In Rimini sind ebenfalls die Straßen überschwemmt.

Das Sturmwetter in Portugal. Paris, 29. Des. Nach Meldungen aus Lissabon hat das Sturmwetter in Portugal beträchtlichen Schaden angerichtet. In Lissabon ist der Wasserstand des Tago vier Meter über dem normalen Stand.

Wo trinkt man? das dem echten Pilsener vollständig gleichwertige Fürstenberg-Bräu (hell) das den Bayrischen Bieren nicht nachstehende St. Antonius (dunkel) und das Weihnachtsstarkbier Gustator? im Kaffee Tannhäuser, im Fürstenberg-Bräu, im Hotel Germania, im Hotel Lutz, im Tiergarten-Restaurant, im Handelshotel, im Kaffee Odeon, im Parkschißle, Durlach usw.